

Sehr geehrter Herr Richter,

Ihre Idee war übrigens schon in leicht anderer Form bereits um 1900 durch Theodor Lechner (vgl. Pospischil R.: S-Bahn München. Alba-Verlag, Düsseldorf, 1997) angedacht, und zwar als Nord-Süd-Viaduktbahn ähnlich der Berliner Stadtbahn entlang der Isar.

Bei Nutzung der bereits heute sehr stark ausgelasteten U2/U6-Strecken für S-Bahnen bedenken Sie bitte, dass das dann nötige Platzangebot für U-Bahn + S-Bahn auf den heutigen Gleisen nicht erreichbar ist!

Laut einhelliger Fachmeinung seien die U-Bahn-Tunnel für Stromabnehmer auf dem Wagendach ausgelegt; eine S-Bahn-Fahrleitung im U-Bahn-Tunnel halte ich aber dennoch für technisch und wirtschaftlich unsinnig, da sich Wechsel- und Gleichströme in einem Gleisbett nur ungern vertragen und eine Fahrleitung samt zusätzlicher Stromversorgung im U-Bahn-Tunnel wirtschaftlich nicht vertretbar erscheint.

Technisch wären zwar auch Zweistromsystem-U/S-Bahnen möglich, doch haben sie auch entscheidende Nachteile:

- Zusatzkosten für Stromsystemwechselstellen
- Zusatzkosten für Zweistromsystemausrüstung der Fahrzeuge
- Zweistromsystemfahrzeuge prinzipiell flexibel im Netz einsetzbar, aber bisherige Fahrzeuge auf bestimmten Linien nicht mehr (flexibel) einsetzbar
- Bahnsteiglänge S-Bahn 210m, U-Bahn 120m; bei Flughafen-S-Bahnen dürfen aber nur 2 statt 4 Personen pro Quadratmeter Stehfläche kalkuliert werden, d.h. S-Bahn-Langzüge im Takt20 entsprechen U-Bahn-Langzügen (Zweistromsystembahn-Langzügen) im Takt10 => massive Steigerung der Zugkilometer (Personalkosten!)

Priorität halte ich eine Verlängerung der U5 nach Pasing, gerne mit Offenhaltung der vorgeschlagenen Optionen zur Weiterführung nach Freiam bzw. als Zweistromsystembahn; eine Einführung in Gleis 1/2 (zuvor 0/1) oder in die S-Bahngleise sollte aber aus betrieblichen Gründen (vgl. Argumentation der DB) vermieden werden.

Eine weitere Ausfädelung am Max-Weber-Platz Richtung Leuchtenbergring halte ich baulich und wirtschaftlich für unrealistisch.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen als Eisenbahningenieur gerne zur Verfügung.

Viele Grüße,

Stefan Baumgartner